

Rittersfrauen). Am Sockel stehen von links nach rechts, parallel zu einander, folgende drei Grabchriften:

1. Anno Domini 1569 Jar den 3. Abriß zwischen 3 v 4 Ur gleich den Tag ist in Gott verschieden der edll vnd Ervest Fridrich von Wisendaw zu Reckendorf vnd Umbmon zu Wachenrod dem Gott gnedig vnd barmherzig sey vnd ein frelige Auferstevng verleien wolle Amen.



Grabmal Friedrichs von Wiesenhan
und seiner zwei Gattinen



Grabmal Wolfs Dietrich von Wiesenhan
und seiner Gattin

2. Anno Domini 1552 Jar den 1. July ist in Gott verschieden die edell vnd Dugentsame Fraw Walburg von Wisentaw ein geborne von Schoffstall Fridrichenn von Wisentaw erste hausfraw vnd die lezt ires Geschlecht vnd zu Reckendorf begraben ligt, der Gott gnedig sein wolle. Amen.
3. Anno Domini 1570 Jar den 22. Marczl vm 11 zu nacht ist in Gott verschiden die edell vnd Dugentsame Fraw Anna von Wisendaw eine Geborne von Steitberg Fridrich von Wisendaw andere hausfraw der Gott gnedig vnd ein frelige Auferstevng verley Amen.

Ein drittes steinernes Grabmal findet sich an der Westseite der Beichtkapelle, das Grabmal Wolfs Dietrich von Wiesenhan und seiner Gattin. Dieses

Denkmal ist sehr fein ausgearbeitet. Die Anlage ist dem letzt genannten Grabmal auffallend ähnlich. Im Siebelfeld ist ein Engelkopf sichtbar und darunter das



Kruzifix hinter dem Chor



Christuskopf an der Südseite der Kirche

Wiesentauische und Redwitzische Wappen. Im Hauptfeld knien vor dem von Engelsköpfen umgebenen Kruzifix links

der Ritter und rechts seine Gattin. Zwischen beiden liegt ein Löwe. Das Hauptfeld ist zu beiden Seiten von je 8 Wappen eingefasst, über denen die Namen der Geschlechter stehen. Das Grabmal zeigt perspektivisch bemerkenswerten Hintergrund. Die Grabschriften lauten:



Brustbild des hl. Kilian am Turm (Nordseite)

1. Nach Christi unnsers Erlösers vnd Seligmachers Geburt 1575 Jar den 19. Septembris ist der Edell und Ehrvest Wolff Dietterich von vnd zu Wiesenthaw Fürstlicher Bambergischer Hoffmeister vnd Pfleger vff Siech in Gott christlich vnd seliglich verschieden, vnd christlicher Ordnung nach in diesem Sodtschauß zur Erden bestettigt worden. Deren Selenn sich Gott erbarmen vnd gnedig sein wolle Amen.
2. Nach Christi unnsers Erlösers vnd Seligmachers Geburt 1569 Jar den 20. Septembris ist die Edell vnd Erhntugenthaftt Fraw Beatrig vonn Wiesenthaw ein geborne von Redwitz ermeltts von